

Wasserleitungsgenossenschaft Brackel eG

Landstraße 1, 21438 Brackel, Telefon 04185 5535,
e-mail: wasser-brackel@t-online.de

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Der **Verantwortliche** im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

der Vorstand der Wasserleitungsgenossenschaft Brackel eG

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der **Datenschutzbeauftragte** des Verantwortlichen ist der Vorsitzende des Vorstandes:

Detlef Meyer, Gartenstraße 5, 21438 Brackel Telefon 0170 388 1897

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Mitglieder und Wasserabnehmer, ehrenamtlicher Organe und Arbeitnehmer grundsätzlich nur, soweit dies im Rahmen unserer Geschäftsführung erforderlich ist.

Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur auf der Grundlage einer gesetzlichen Ermächtigung, unser Wasserlieferordnung, von Verträgen oder nach Einwilligung.

Unsere Veröffentlichungen im Internet erfolgen auf der Homepage der Samtgemeinde Hanstedt. Wir haben keinen Zugriff auf die gespeicherten Daten wegen Abrufe und Anklicken der entsprechenden Seiten.

2.2 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Verarbeitungsprozesse

3.1 Mitgliedschaften und Anträge auf Wasseranschluss, Grundstücks- oder Hauskauf

Wenn Sie Mitglied bei uns werden, einen Antrag auf Wasseranschluss stellen, ein Grundstück oder Haus kaufen, welches von uns mit Wasser versorgt wird, oder ein anderer Anlass besteht, erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Zweck, Telefon-Nummer, Mail-Adresse, Mitglieds-Nummer, Wasserverbrauch) in einer EDV-Datei. Der Zugriff auf diese Datei ist auf wenige Personen beschränkt. Sie sind nur auf einem lokalen Rechner gespeichert.

3.2 SEPA-Mandate

Einzugsermächtigungen als SEPA - Mandat bestehen für laufend zu zahlenden Verbindlichkeiten bei uns.

Hierfür erheben, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten (Name, Adresse, Konto-Nummer und Bankverbindung) per EDV.

3.3 Kundenkartei

Für die vorstehenden Bereiche 3.1 und 3.2 sowie die weiteren Personen / Institutionen führen wir eine Kartei. Die darin enthaltenen Dokumentationen sind in den vorstehenden Bereichen beschrieben. Die Kartei wird in EDV-Programmen gespeichert, damit unsere Mitarbeiter Zugriff auf Ihre gespeicherten Daten haben und diese ergänzen können. Ihre gespeicherten Daten können Sie bei uns einsehen (siehe Punkt 4.1). Die Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten im Rahmen unserer Kundenkartei können Sie jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. In diesem Fall löschen wir ihre Daten mit Zugang Ihrer Widerrufserklärung, soweit nicht eine Speicherung aufgrund anderer gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung).

3.4 Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft

Für die Mitglieder unserer Genossenschaft wird eine Mitgliederliste gemäß den Vorgaben des § 30 Genossenschaftsgesetz geführt. Die Einsichtnahme in diese Liste regelt § 31 Genossenschaftsgesetz.

3.5 Dokumentationspflichten

Im Rahmen unserer Tätigkeit obliegen uns gesetzliche Dokumentationspflichten, wodurch wir Ihren Namen, Adresse, Wasserverbrauch, Betrag und Daten verarbeiten und speichern. Dies ist insbesondere der Fall bei der Erstellung von Wassergeldabrechnungen.

Auf diese Daten haben unsere Mitarbeiter und im Falle von Kontrollen die jeweilige Aufsichts- und Finanzbehörden Zugriff.

Weiterhin werden diese Verbrauchs-Daten an den Landkreis Harburg zwecks Er-

hebung von Abwassergebühren weitergeleitet. Dieses erfolgt aufgrund von § 17 der Abwasserabgabensatzung des Landkreises Harburg in Verbindung mit §§ 3, 9 und 10 Niedersächsisches Datenschutzgesetz.

3.6 Datenübermittlung oder Zugriff Dritter

Im Rahmen unserer Tätigkeit sind auch wir auf externe Hilfe wie IT-Dienstleister zur Bereitstellung und Wartung unserer Hard- und Software oder sonstiger Servicekräfte angewiesen. Im Rahmen dieser Einbindung können unseren externen Dienstleistern auch personenbezogene Daten bekannt werden, daher verpflichten wir unsere externen Dienstleister zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses und begrenzen ihre Zugriffsmöglichkeiten auf personenbezogene Daten auf ein Minimum. Auch Aufsichtsbehörden kontrollieren regelmäßig und haben dabei Zugriff auf personenbezogene Daten.

4. Rechte der Betroffenen

4.1 Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dieses der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen. Dafür kann gerne nach Absprache ein Termin vereinbart werden.

4.2 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

4.3 Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Im Falle gesetzlicher Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten besteht kein Recht auf Löschung bis zum Ende der gesetzlichen Fristen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

4.4 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

4.5 Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

4.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO beruht und

die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4.7 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4.8 Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Ruf: 0511-120 4500 / Fax: 0511-120 4599